Universitätsklinikum Würzburg

Haben Sie einen Augenblick Zeit? Wir würden Sie gerne einladen!

Das Interdisziplinäre Zentrum Palliativmedizin am Uniklinikum Würzburg wird ein Jahr alt.

Wann? Am Mittwoch, 6. Oktober 2010 ab 16.00 Uhr

Wo? Interdisziplinäres Zentrum Palliativmedizin
Haus C6, Josef-Schneider-Str. 2, 97080 Würzburg

Wie? Mit der Eröffnung einer Gemeinschaftsausstellung der Künstler Ulrike Zimmermann und Peter Baumeister:

„Augenblicke"

Ein feines, virtuoses Musikprogramm von Herrn Dr. Claus Gassner (Klassische Gitarre) wird Ihnen darüber hinaus auch „Augenblicke" entspannten Hörgenusses bescheren.
Die Einführung zur Vernissage um 17.00 Uhr spricht Herr Peter Zimmermann

Das Team der Palliativstation freut sich auf Ihr Kommen!

Wir bitten um Rückantwort bis 1. Oktober 2010
E-Mail: baulig_m@klinik.uni-wuerzburg.de
Telefon: 0931 201-28860

Interdisziplinäres
Zentrum **Palliativmedizin**

„Augenblicke sind die Bausteine der Zeit und die Zeit baut unser Leben; es ist die Summe aller Augenblicke. Diese malend festzuhalten macht die Faszination des Bildes aus ..."
(Ulrike Zimmermann, 2010)

Die Veitshöchheimer Malerin Ulrike Zimmermann und ihr Marktbreiter Künstlerkollege und Architekt Peter Baumeister präsentieren dem Publikum in ihrer Gemeinschaftsausstellung mit dem Titel „Augenblicke" vor allem Porträts von Frauen. Sie wollen eine Momentaufnahme der Menschen selbst, der ihnen eigenen Ausdruckskraft wiedergeben, aber auch ein Zeitfenster öffnen, das zu den jeweiligen Protagonisten und deren Leben gehört.
Viele Augenblicke bauen Zeit und Zeit hinterlässt Spuren – auf den Gesichtern der Menschen, in ihrer Körperhaltung; es sind aber nicht nur die äußeren Spuren, die von beiden Künstlern eingefangen wird, auch ihre innere Bewegung teilt sich dem Bildbetrachter mit. Bilder als ein „gewordener Augenblick", als eine Gelegenheit zum Verweilen, als Möglichkeit zur Wahrnehmung wertvoller Augenblicke – ein mutmachendes Angebot. Verweilen im Augenblick – ein Thema, das im Interdisziplinären Palliativzentrum sehr wichtig geworden ist. Der Begriff „palliium" bezeichnet einen schützenden Mantel, der dem kranken Menschen und den ihm Nahestehenden umhüllend angeboten wird – für jeden Augenblick, ohne Ausnahme.